

Brautpfadlegen 2021

Der Heimatverein Norderland lädt auch in diesem Jahr alle Kinder zum traditionellen Brautpfadlegen am Himmelfahrtstag ein.

Was hat es eigentlich mit den Brautpfaden auf sich?

Die Legende besagt, dass eine Tochter aus der Häuptlingsfamilie der Cirk-sena auf ihren Bräutigam wartete, der aber auf dem Weg zur Hochzeit von einem Konkurrenten überfallen und ermordet wurde. Als die wartende Braut die Botschaft von dieser Tat erhielt, starb sie vor Kummer. Als das Paar zu Grabe getragen wurde, lief der Trauerzug über die nun bereits verwelkten Blumen, die ursprünglich für das Hochzeitspaar bestimmt waren. Seitdem legen Kinder am Himmelfahrtstag Blumenbilder.

Eingeladen sind alle Kinder, sich von zu Hause aus an diesem Brauch zu beteiligen. Im Garten, auf dem Hof oder vor dem Haus kann das Bild aus Moos, Blüten, Stöcken, Steinen und Gräsern entstehen.

Wer kann mitmachen?

Wie sollen die Bilder aussehen?



Gelegt werden können die Bilder in einen Rahmen aus Holz oder Sand. Traditionell werden Kreuze, Herzen und Anker gelegt, die für Glaube, Liebe und Hoffnung stehen. Sehr beliebt sind jedoch auch Schiffe oder Mühlen. Der Gestaltung der Bilder sind also keine Grenzen gesetzt.

Wie kann man teilnehmen?

Nach Fertigstellung kann das Bild fotografiert und an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: heimatverein-norderland@teemuseum.de. **Einsendeschluss ist Montag, der 17. Mai 2021.** Hierbei ist zu beachten, dass nur das Bild, nicht aber die Kinder auf den Fotos zu sehen sind. Vor- und Nachname und das Alter des Kindes sind für die Ausstellung der Urkunden wichtig, die in diesem Jahr digital verschickt werden. Mit der Übertragung der Bilder erklären Sie sich damit einverstanden, dass der Heimatverein Norderland diese auf der Homepage des Ostfriesischen Teemuseums sowie auf dessen Facebook- und Instagram-Seiten veröffentlicht oder auch an die Presse weitergibt.